

Leistungsprofil für Bestandeserkunder:innen

Aufgabenbeschreibung

Bestandeserkunder:innen leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der biologischen Vielfalt, indem sie potenziell geeignete Wildgehölz-Bestände in der Natur erfassen und dokumentieren. Die erhobenen Daten sind Voraussetzung für die spätere Fruchtbesammlung und sichern die Rückverfolgbarkeit der Herkünfte. Die Tätigkeit erfolgt im Rahmen des geförderten LE-Projekts „Regionale Gehölzvermehrung Steiermark 2024–2027“, getragen von den beiden Vereinen Regionale Gehölzvermehrung und Naturparke Steiermark. Die Entlohnung erfolgt auf Basis eines Werkvertrages.

Fachliche Voraussetzungen

- Grundkenntnisse in Botanik, insbesondere zur sicheren Bestimmung und Ansprache heimischer Strauch- und Baumarten.
- Vertrautheit mit regionstypischen Gehölzbeständen und deren Standortansprüchen (Boden, Klima, Exposition).
- Fähigkeit, geeignete Bestände abzugrenzen und auf krankheitsfreie, natürlich gewachsene Individuen zu achten.



Praktische Anforderungen

- Auffinden und Abgrenzen geeigneter Sammelbestände in der Natur.
- Erfassen Bestandsdaten (Standort, Arten, Besonderheiten) mittels Google-Maps-Verortung und Datenblatt.

Organisatorisches

- Teilnahme an der ersten Einschulung ist Voraussetzung.
- Teilnahme an Schulungen, Treffen und Austauschformaten wird empfohlen.
- Die Zusammenarbeit mit dem Koordinationsteam (RGV-Team, Projektleitung, Kartierung) erfolgt laufend und kooperativ.

Zusammenarbeit und Rückfragen

Bei fachlichen oder organisatorischen Fragen stehen folgende Ansprechpartner:innen zur Verfügung:

- **Heli Kammerer (0650/7661668): Koordination Bestandserhebung Steiermark (Fragen zu Beständen, Arten, Standort)**
- Anna Schocher (0660/1891092) & Lea Andres (0680/4020656): Projektmanagement (Organisation, Verträge, Datenbank, Veranstaltungen)

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union